

# Beste Freunde!?

Geschichten von  
Mensch und Tier  
rund um Zollverein

Ein partizipatives Projekt

UNESCO-WELTERBE  
ZOLLVEREIN



Zollverein

[www.zollverein.de/mittendrin](http://www.zollverein.de/mittendrin)

# Das Projekt



Küchentisch, Sofa, Zechenhaus- und Schrebergarten, Kindertagesstätte und Physiotherapie-Praxis – dies waren nur einige der Schauplätze, die im Frühjahr 2019 zur Bühne für Begegnungen mit Menschen im Stadtbezirk VI – Zollverein wurden. Gemeinsames Merkmal der Gesprächspartner: eine besondere Beziehung zu einem Tier oder einer Tiergattung und Lust, davon zu erzählen.

In der Tradition ortsspezifischer partizipativer Projekte früherer Jahre nahm die Stiftung Zollverein mit dem Projekt „Beste Freunde!“ das besondere Verhältnis zwischen Mensch und Tier in den Blick. Anlass war ein Ausstellungsvorhaben des auf Zollverein ansässigen Ruhr Museums, welches das Thema in historischer Dimension und mit Blick auf das gesamte Ruhrgebiet untersuchte. Interessant erschien, das Miteinander von Mensch und Tier in einem begleitenden Projekt in der unmittelbaren Nachbarschaft Zollvereins zu betrachten.

## Das Vorgehen

Einige Anwohner sowie auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein Beschäftigte folgten dem öffentlichen Projektauftrag, andere Teilnehmer wurden durch aktive Ansprache gefunden.

In einer Auftaktveranstaltung lernten sich die Beteiligten kennen und begannen anhand vorbereiteter Fragestellungen gezielt über ihre „besten Freunde“ zu reflektieren. Vertiefende Einzelgespräche mit den Mitwirkenden in privaten oder beruflichen Kontexten folgten. Und (fast) immer dabei: tierische „beste Freunde“.

## Die Teilnehmer und ihre Tiere

Aus der folgenden Textarbeit gingen 23 Selbstzeugnisse hervor, in denen im Essener Norden lebende und arbeitende Menschen in ganz persönlichen Antworten auf die Frage reagieren, welche Bedeutung Haus-, Nutz-, Sport- oder Wildtiere für sie haben. Zwölf Frauen, vier Männer und vier Paare quer durch alle Altersstufen sowie ein Kind und zwei Kita-Gruppen berichten von Eseln, Hunden, Katzen, Brieftauben, Achatschnecken, Bienen, Fledermäusen, Igel, Wanderfalken, Erdkröten, einer Elster, einem Pferd und einem Elefanten.

Unter den Stichworten, mit denen sie die Beziehung zu ihrem Tier charakterisierten, nehmen Freundschaft, Fürsorge, Liebe, Vertrauen, Freude und Nähe die vorderen Plätze ein.



# Das Buch zum Projekt

Die Selbstzeugnisse der Teilnehmer werden in vier Kapiteln präsentiert: „In bester Erinnerung“ umfasst Geschichten, in denen die Tiere den Menschen längst nicht mehr begleiten, jedoch in seiner Erinnerung ähnlich wie Freunde aus Kindertagen oder verflissene Lieben noch stets präsent sind.

Wie sehr Tiere in der heutigen Gesellschaft im Alltag wie auch in Zeiten von Krankheit und Krisen als treue Gefährten fungieren, davon zeugen die Texte im Kapitel „Durch dick und dünn“. Bewegung, (Tauben-)Sport sowie pädagogische und therapeutische Funktion von Tieren sind die Themen des Kapitels „Von Sportsfreunden, Lehrmeistern und Therapeuten“. Das Fragezeichen im Projekttitle „Beste Freunde!?“ erklärt sich in Zeiten des Artensterbens mit den Statements im Kapitel „Engagiert für Wildtiere“. Sie berichten vom persönlichen Einsatz für gefährdete Tierarten.

Die Essener Fotografin Andrea Kiesendahl hat Portraits der Projektteilnehmer angefertigt, die überwiegend an einem für die jeweilige Mensch-Tier-Beziehung charakteristischen Ort entstanden. Den Band komplett machen fotografische Eindrücke aus dem Stadtbezirk VI – Zollverein und dem Entstehungsprozess des Projekts.

## Publikation zum Projekt

Stiftung Zollverein (Hg.),  
Beste Freunde!? Geschichten von Mensch und Tier rund um Zollverein,  
Klartext Verlag 2019, 16,95 EUR,  
ISBN: 978-3-8375-2199-3  
Erhältlich u.a. im Buchshop in der Kohlenwäsche

## Ausstellung

Die Portraitfotografien werden vom 06.09.2019 bis 25.02.2020 in einer Ausstellung gezeigt.

## INFORMATIONEN

**Projektpräsentation mit Lesung, Talk, Buchvorstellung und Ausstellungseröffnung**  
von und mit Teilnehmern des Projekts  
05.09.2019, 18:00-20:00 Uhr

### Anmeldung

Für die Teilnahme an der Projektpräsentation bitten wir um Anmeldung bis zum 22. August per E-Mail an [veranstaltung@zollverein.de](mailto:veranstaltung@zollverein.de)

### Ausstellung

06.09.2019 – 25.02.2020

### Öffnungszeiten der Ausstellung

Mo-So 10:00-18:00 Uhr

### Ausstellungseintritt

2 EUR pro Person, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Studierende und Bewohner aus dem Stadtbezirk VI – Zollverein frei, in allen Kombi-tickets mit dem Portal der Industriekultur und dem Ruhr Museum enthalten

### Ort

UNESCO-Welterbe Zollverein  
Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14]  
Rundeindicker im Portal der Industriekultur  
Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

### Kuratorin des Projekts „Beste Freunde!?“

Claudia Wagner

### Fotografin

Andrea Kiesendahl

### Herausgeber

Stiftung Zollverein  
Tel 0201 246810  
[info@zollverein.de](mailto:info@zollverein.de)  
[www.zollverein.de](http://www.zollverein.de)  
[www.zollverein.de/mittendrin](http://www.zollverein.de/mittendrin)

## IMPRESSUM

Veranstalter



**Stiftung  
Zollverein**



Förderer

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projektförderer

**RAGSTIFTUNG**

Kooperationspartner

**Ruhr Museum**

In Zusammenarbeit mit

**Folkwang  
Universität der Künste**

*Beste Freunde!?* Geschichten von Mensch und Tier rund um Zollverein ist ein Projekt der Stiftung Zollverein im Rahmen des von der RAG-Stiftung geförderten Projekts *Zollverein mittendrin*.